



Nähanleitung Strickjacke „swing“

einfach – schnell – schick!

Gr. S-M-L-XL (36/38 - 38/40 - 40/42 - 42/44)
und Änderungstipps für XS und XXL
Rückenlänge alle Größen: 71,5 oder 88 cm



Modell A „lang“



Modell B „kurz“



Modell C
„lang und mit Volant“



mit vielen Änderungsvorschlägen
für ganz individuelle Jacken



Materialliste:

Jersey, Feinstrick

Stoffbreite 1,40m

Modell A 1,60 - 1,90 - 1,95 - 2,00 m

Modell B 1,40 – 1,50 – 1,60 – 1,60 m

Stoffbreite 1,50m

Modell A 1,60 (alle Größen)

Modell B 1,45 (alle Größen)

Modell C ca. 0,50m extra Stoff für Volant



1.

Papierschnitt vorbereiten

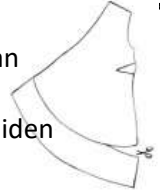
Alle Papiere an der gestrichelten Linie mit Hilfe der kleinen Ziffern Stoß an Stoß aneinander kleben, so dass ein großer Schnittbogen entsteht. Dann in der gewünschten Größe ausschneiden. Dabei die Jackenmaße evtl. auf eigene Bedürfnisse und Wünsche anpassen. Rückwärtige Länge Modell A= 88cm, Modell B= 71cm, Ärmellänge 59cm (der Ärmel kann beliebig gekürzt oder verlängert werden). Für Gr. XS kann die Seiten- und Ärmelnaht ohne Naht-zugabe zugeschnitten werden. Für Gr. XXL an diesen Stellen 2-3cm Nahtzugabe wählen.

Es entstehen folgende Schnittmuster Teile:
1 halbes Rückteil, 1 halbes Vorderteil und 1 Ärmel. Zum besseren Verständnis ist in den Zeichnungen die jeweils rechte Stoffseite (Außenseite) grau gefärbt.

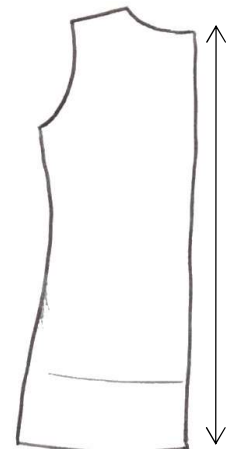
alle Schnittteile



Modell B: Schnittteil an der Linie durchschneiden



Rückwärtige Länge Modell B = ca. 71cm



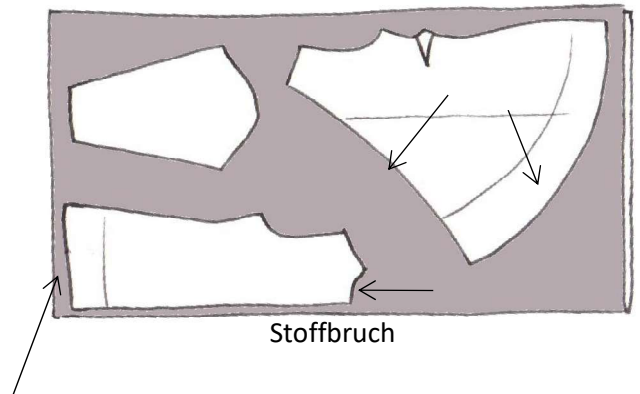
Rückwärtige Länge Modell A = ca. 88cm

2.

Stoff zuschneiden

Alle Schnittteile wie abgebildet auf den doppelt gelegten Stoff legen, stecken und mit 1-1,5cm cm Nahtzugabe zuschneiden (siehe Hinweise unten). Dabei den Brustabnäher mit Stecknadeln markieren (Abnäher Spitze mit Stecknadeln, an der Seite mit kleinen Einschnitten von ca. 2mm innerhalb der Nahtzugabe) **Achtung:** entlang der vorderen Kante, Saum und rückwärtigem Halsausschnitt (Pfeile) kann direkt an der Papierkante entlang geschnitten werden (ohne Nahtzugabe), wenn diese Kanten später mit der Overlock gesäumt werden sollen. Die Overlocknaht (z.B. Rollsaum) ist dann später die sichtbare Kante. Garnfarbe beachten! Sollen die Kanten jedoch später nach innen umgebügelt und angenäht werden, hier mit ca. 1,5cm Nahtzugabe zuschneiden.

Webkante



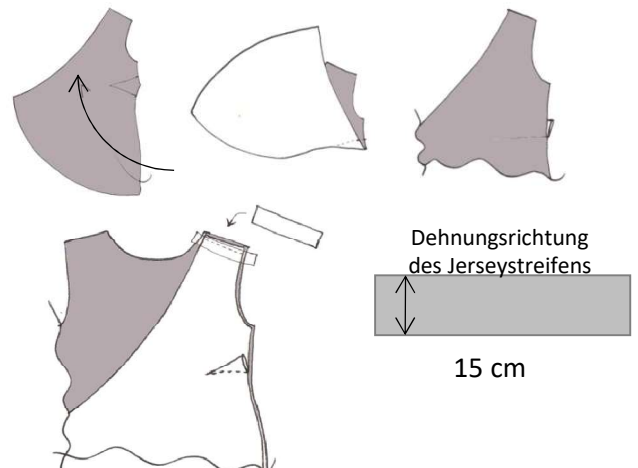
Stoffbruch

Schnittteile erst legen und schieben, bis alles auf den Stoff passt. Erst dann zuschneiden !

3.

Abnäher und Schulternaht nähen (Elastikstich!)

Für den Brustabnäher das Vorderteil wie abgebildet zusammenlegen und Abnäher nähen. Ein Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückteil legen, Schulternaht stecken und schließen. Dabei einen ca. 3cm breiten und 15cm langen Jerseystreifen (entgegen der Dehnrichtung geschnitten) auf das Vorderteil legen und mitfassen. Dieser verleiht der Schulternaht mehr Stabilität, so dass sie nicht ausleiert. Mit dem anderen Vorderteil ebenso verfahren.



Dehnungsrichtung des Jerseystreifens

15 cm

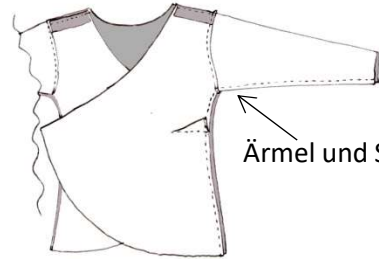
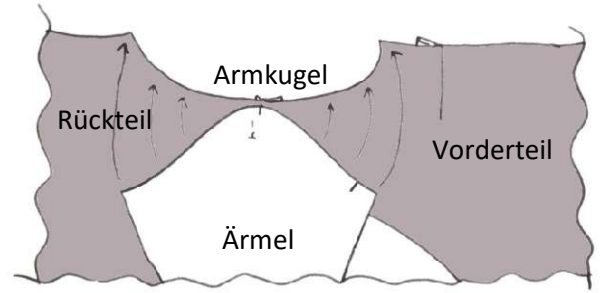


4.

Ärmel einsetzen und Seitennähte schließen

Nun Ärmel rechts auf rechts mittig auf die Schulternaht stecken und entlang der Armkugel annähen.

Jacke rechts auf rechts legen und Ärmelnähte und Seitennähte in einem Arbeitsgang schließen. Nun erfolgt eine erste Anprobe. Die Jacke kann nun noch verändert werden (enger, kürzer), ebenso die Ärmellänge.



5.

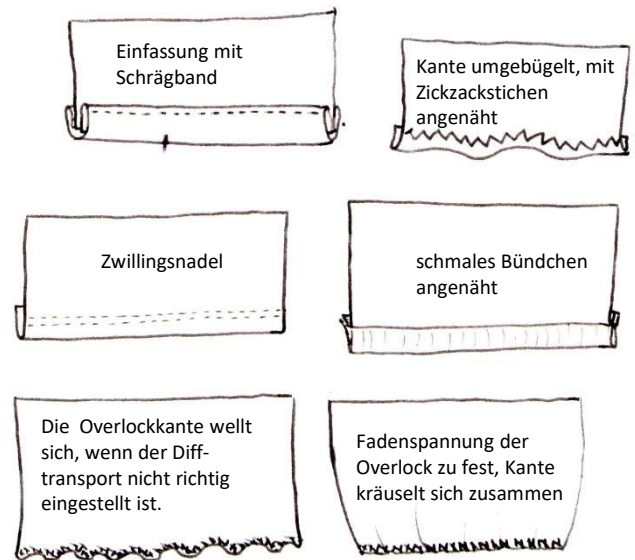
Versäuberung der Ausschnittkanten, Saum und Ärmel

Nun mit der Overlock (Rollsaum oder enger Overlockstich) die Kanten ringsum versäubern. Wichtig: Unbedingt an einem Reststück eine Nähprobe machen und dabei den Differentialtransport so einstellen, dass sich die umkettelte Kante nicht wellt.



Verarbeitung ohne Overlock:

Kanten 1-1,5cm nach innen umbügeln und mit einer Zwillingsnadel (Stichlänge 3mm, Fadenspannung erhöhen) annähen. Die Verarbeitung mit einer Zwillingsnadel garantiert ebenfalls, dass sich die Kanten nicht wellen. Zickzackstiche sind eher ungeeignet (vorher auch wieder Nähprobe machen!)

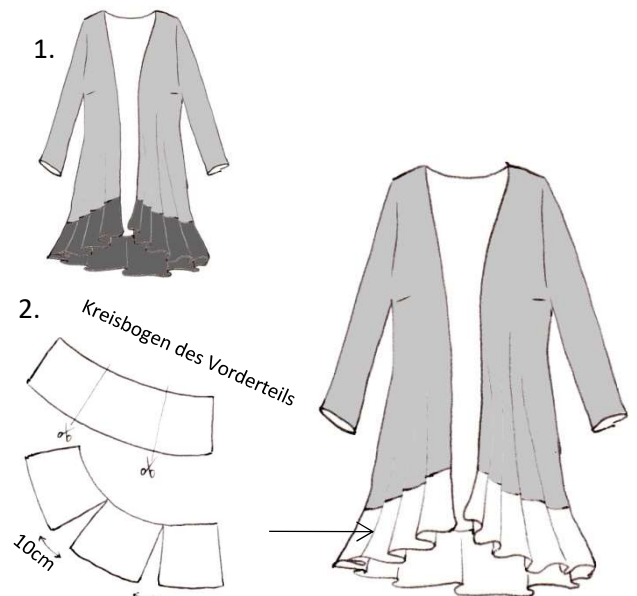


6.

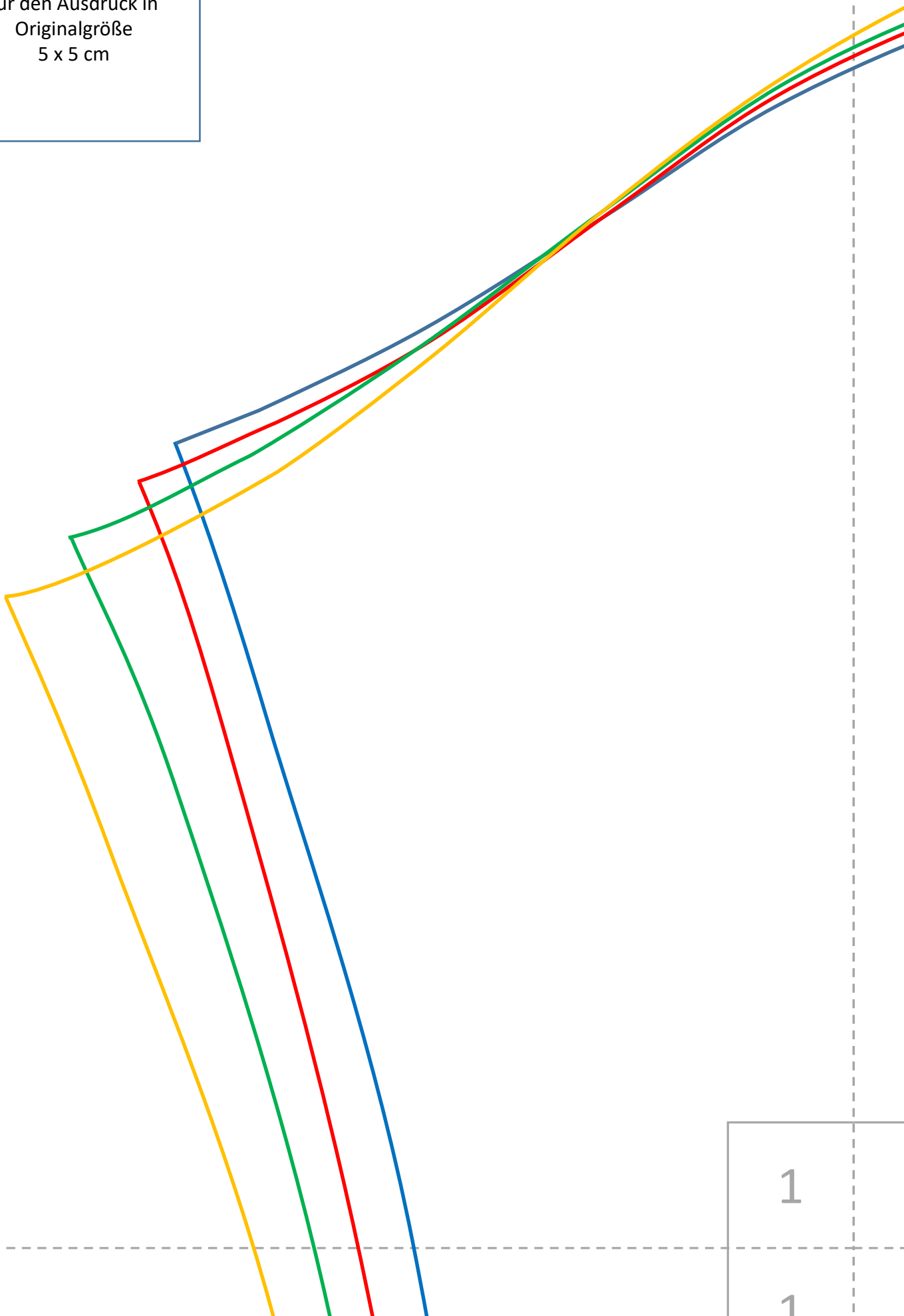
Einfache aber effektvolle Änderungstipps

1. Modell A: mit zwei unterschiedlichen Stoffen arbeiten, Übergang mit Spitze/Webband betonen, Ärmelbündchen annähen (lang und schmal)

2. Modell A: Papierschnitt Vorderteil und Rückteil an der Linie „Modell B“ auseinander schneiden und den Kreisbogen des Vorderteils und die Verlängerung des Rückteils (ein gerades Stück) wie abgebildet nochmals 2x durchschneiden und max. 10cm auseinander schieben Papierschnitt fixieren. Nun die beiden neuen Schnittteile zuschneiden (Rückteil 1x im Stoffbruch!) und annähen. Es entsteht ein angesetzter Volant. Je weiter die Schnittteile auseinander geschoben wurden, desto mehr Volantweite ergibt sich. Über die Ansatznaht des Volants z.B. eine Spitze nähen.



Kontrollkästchen
für den Ausdruck in
Originalgröße
5 x 5 cm



1	
1	